



Duisburg, 05. April 2017

Fuchse Duisburg sind nach dramatischem Sieg zurück in der Serie gegen Sonthofen – Krämer kehrt nach seiner Sperre zurück

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg ist „zurück“ in der Playoff-Viertelfinalserie 2017. Vor 1826 Zuschauern siegte der EVD am gestrigen Dienstagabend hochdramatisch mit 5:4 nach Overtime in der heimischen SCANIA-Arena gegen die ERC Bulls Sonthofen und verkürzte die Serie auf 1:2. Alle Konzentration der Fuchse liegt nun auf Freitagabend: dann steigt das 4. Spiel der Serie in Sonthofen. Spielbeginn in der Eissporthalle an der Hindelanger Straße ist um 20.00 Uhr. Der EVD wird alles daran setzen, sich durch einen Auswärtssieg das Heimrecht zum 5. und entscheidenden Spiel der Serie in Duisburg am Sonntag zu sichern. Das Fuchse-Team macht sich bereits am Donnerstag auf den Weg in den Allgäu. Mit von der Partie am Freitagabend wird auch wieder der EVD-Stürmer Cornelius Krämer sein, der nach seiner Matchstrafe aus dem ersten Spiel gegen Sonthofen für drei Spiele, davon eins auf Bewährung, gesperrt worden ist.

Keinen guten Start hatten die Fuchse im 1. Drittel. Wie schon im 1. Heimspiel gegen Sonthofen gerieten die Fuchse mit 0:1 in Rückstand. Man konnte den EVD-Spielern der Fuchse aber ansehen, dass sie diese Serie nicht ohne weiteres „herschicken“ wollten. Patrick Klöpfer erzielte dann auch den verdienten Ausgleich in der 5. Minute. Die Fuchse standen gut und ließen die Sonthofener nicht zur Ruhe kommen. Folgerichtig konnten die Fuchse durch Lois Spitzner das 2:1 erzielen. Sonthofen war mit diesem Drittelergebnis noch gut bedient.

Im 2. Drittel machten die Fuchse da weiter, wo sie im Anfangsdrittel aufhörten. Der wieder im Kader stehende Norman Martens erhöhte gleich zu Beginn auf 3:1. Nur Gäste-Goalie Glatzel vermied mit mehreren Saves eine höhere Führung für die Fuchse. So ging es mit 3:1 in die 2. Pause. „In den ersten vierzig Minuten haben wir stark gespielt, aber zu wenig Kapital aus unseren Chancen geschlagen“, so Fuchse Trainer Reemt Pyka zusammenfassend zu den ersten beiden Spielabschnitten.

Das letzte Drittel hatte es dann in sich. Nach nur 45 Sekunden verkürzten die Sonthofener durch einen abgefälschten Schuss auf 2:3. Als dann gar zwei Minuten später nach einem eklatanten Abspielefehler das 3:3 fiel, schien das Spiel zu kippen. Absolut verunsichert agierten die Fuchse fortan. Die in den ersten vierzig Minuten hart erarbeitete Führung wurde völlig unnötig verspielt. Als dann sechs Minuten vor Schluss die Führung für Sonthofen auf der Anzeigetafel stand, gab keiner mehr einen Pfifferling auf die Fuchse. Der EVD versuchte aber weiter alles. Die Sonthofener konnten die wütenden Angriffe nur durch Fouls stoppen. So konnten die Fuchse die letzten zwei Minuten in einer 5:3-Überzahlssituation spielen. Fuchse-Trainer Reemt Pyka nahm sodann noch den Torwart raus und mit dem 6. Mann auf dem Eis schafften die Fuchse endlich den viel umjubelten Ausgleich durch Raphael Joly. Die SCANIA-Arena stand Kopf.



In den ersten drei Minuten der sich anschließenden Overtime spielten die Fuchse wieder in Überzahl. Lars Grözinger gelang in dieser Drangphase der verdiente Siegtreffer. Die Fans waren außer Rand und Band. „Die Spieler haben vierzig Minuten unsere Vorgaben hervorragend umgesetzt. Durch individuelle Fehler haben wir Sonthofen wieder Luft eingehaucht. Dass wir das Spiel noch nach dem Rückstand gedreht haben, spricht für die Moral der Mannschaft. Die Jungs werden alles daran setzen und alles in die Waagschale werfen, um die Serie noch zu drehen“, so Reemt Pyka nach der Begegnung.

Fuchse Duisburg – ERC Bulls Sonthofen 5:4 OT (2:1; 1:0; 1:3; 1:0)

Tore:

- 1. Minute - 0:1 Kronawitter
- 5. Minute - 1:1 Patrick Klöpfer
- 15. Minute - 2:1 Lois Spitzner
- 21. Minute - Norman Martens
- 40. Minute – Messing
- 42. Minute – Kronawitter
- 53. Minute – Hdraschek
- 60. Minute - Raphael Joly
- 63. Minute - Lars Grözinger

Zuschauer: 1826

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Tom Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Norman Martens, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Lois Spitzner, Lukas Koziol, Jakub Wiecki, Philip Kuhnekath

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).